

Ressort: Auto/Motor

Merkel gegen Hardware-Update für Diesel

Berlin, 01.09.2017, 18:00 Uhr

GDN - Bundeskanzlerin Angela Merkel lehnt die Forderung ihrer Umweltministerin Barbara Hendricks (SPD) ab, die Autokonzerne zu technisch aufwendigen Nachrüstungen der Motor-Hardware zu verpflichten. Hardware-Updates seien teuer und technisch enorm aufwendig, sagte Merkel dem "Spiegel": "Wir müssen uns deshalb sehr genau überlegen, ob eine solche Nachrüstspflicht für Motoren wirklich die Resultate bringt, die wir brauchen, weil wir damit der Automobilindustrie viel finanziellen Spielraum für Investitionen in neue und moderne Technologien nehmen würden."

Merkel äußerte erneut ihren Ärger über das Verhalten der deutschen Autobauer: "Ich bin über diesen Betrug empört, wie Sie auch, über dieses Hinters-Licht- Führen der Kunden."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-94061/merkel-gegen-hardware-update-fuer-diesel.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619